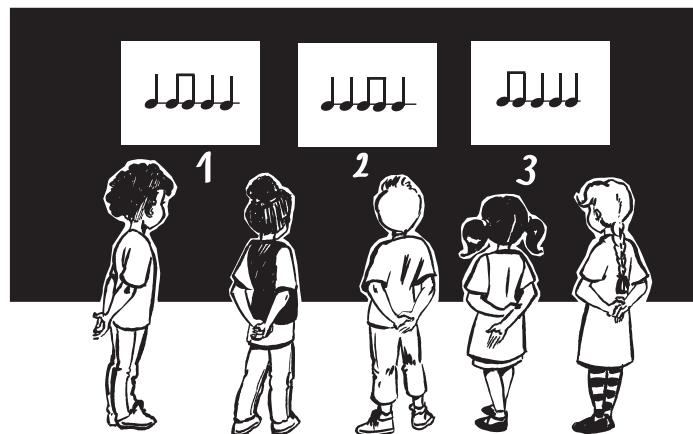


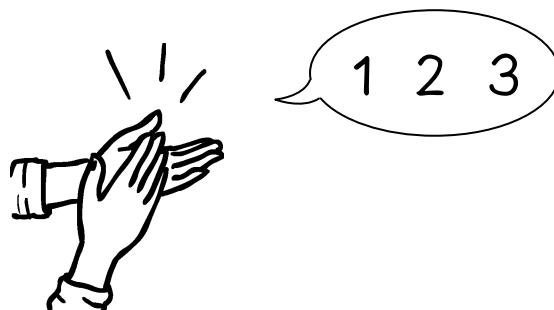
Die Stufe 1

5. Ablauf der ersten Stunde

- Die Kinder sollen zunächst die Hände hinter den Rücken nehmen, genau zuhören und dabei die drei Notenbeispiele verfolgen.



- Sie verraten nicht, welche Karte sie nun klatschen werden, das sollen die Kinder erraten.
- Sie klatschen dann einmal den Rhythmus einer Karte – und nach einer kurzen Pause noch einmal.

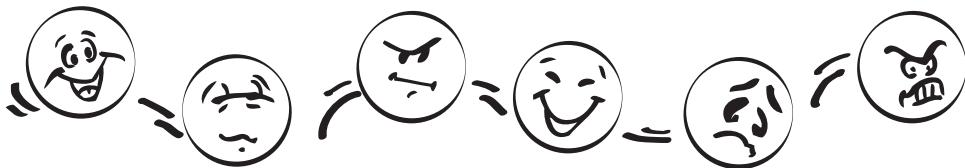


- Dann zählen Sie bis drei.
- Jetzt gibt jedes Kind seinen Tipp ab, indem es mit seinen Fingern die entsprechende Nummer anzeigt (für 1 hält es z.B. den „Daumen hoch“ und als 2 eignet sich das „Friedenzeichen“ mit hochgestrecktem Zeige- und Mittelfinger, für die 3 wird der Daumen dazugenommen) – so haben auch alle Schüler das Gefühl, dranzukommen.



Die Stufe 1

- Danach geben Sie die Lösung bekannt. Die Kinder, die richtig gewählt haben, bekommen nun kurz Zeit, sich zu freuen – und alle anderen, ihren Emotionen freien Lauf zu lassen!



Tipp

Das Spielchen kann einige Male wiederholt werden, dann sollten die Kinder erraten können, wie das mit dem Zählen denn funktioniert.

Schnell werden die Kinder darauf kommen, dass die Noten, die mit dem Balken verbunden sind, schnell geklatscht werden!

- Sie verraten Ihren Schülern jetzt, dass die Noten Namen haben – die mit dem Balken heißen „Ti-ti“ und die anderen „Ta“.
- Nun wird mit dem rhythmischen Sprechen das erste Beispiel geübt, bis es sitzt.

Erst zählen Sie:

1 - 2 - 3 - 4 -:
Ta ti-ti ta ta.
Ta ti-ti ta ta.

Der Rhythmus kann ein paar Mal wiederholt werden.

- Nun fragen Sie, wer den Rhythmus einmal alleine vorklatschen möchte.
- Danach versuchen alle noch einmal gemeinsam zu klatschen, allerdings ohne „Ta ti-ti ta ta“ zu sagen – das sollte möglichst bald „im Kopf“ passieren.



Tipp

Anstatt „1 2 3 4“ können Sie auch „Achtung, fertig, jetzt geht's los im **Achtel**-Rhythmus“ sagen.

Spiele für die „kleinen“ Schüler-Rhythmuskarten

2. Stufe 1–2: Partner-Rhythmus-Diktat

- Der erste Partner wählt eine Rhythmuskarte und klopft diesen Rhythmus. Der zweite Partner schreibt ihn auf. Danach wird verglichen.

3. Stufe 1–2: Rhythmus-Paare suchen

- Zwei Kinder verlassen die Klasse und die anderen tun sich zu zweit zusammen – bei einer ungeraden Anzahl gibt es eine Dreiergruppe.
- Die Partner suchen sich eine Rhythmuskarte aus.
- Sie nehmen sie mit und üben den Rhythmus, bis sie ihn auswendig können.
- Ein Kind nimmt die verdeckte Karte mit und alle verteilen sich in der Klasse.
- Die beiden Kinder, die vor der Tür stehen, werden hereingebeten.
- Sie lassen sich von einzelnen Kindern ihren Rhythmus vorklatschen und versuchen, die Paare zu finden.
- Sind sie zugeordnet, setzen diese sich auf den Platz.

Info

Dieses Spiel spielt man auch gerne im Sportunterricht – dort allerdings mit paar-gleichen Bewegungen der Schüler!

4. Stufe 1–2: Den gleichen Rhythmus finden

- Jedes Kind bekommt eine Rhythmuskarte und übt ihn, bis es ihn auswendig kann.

Achtung

Von jedem Rhythmus werden zwei Karten ausgegeben. Sie müssten die 24 Rhythmuskarten also noch einmal kopieren oder ausdrucken. Bei einer ungeraden Anzahl von Mitspielern ergibt es sich außerdem, dass von einem der Rhythmen drei Karten verteilt – und gesucht – werden müssen!